

Literaturfestival: Erich Fried Tage 2017

28. November bis 3. Dezember 2017 - Wien

AutorIn: [Katharina Kaiser-Müller](#)

Im Rahmen des Literaturfestivals findet neben der Auszeichnung "Erich Fried Preis 2017" auch ein Literaturwettbewerb für österreichische SchülerInnen statt. Alle unter dem Titel "Ach! Reden über die Liebe" - bis 10. Oktober 2017 - eingereichten Texte, werden in einer Sonderausstellung im Literaturhaus präsentiert.



Das Festival

Inspiziert von Erich Fried, diesem weltoffenen, politisch alerten Dichter, spricht das Internationale Literaturfestival Erich Fried Tage zentrale Themen unserer Gegenwart an und befördert den grenzüberschreitenden Austausch von Ideen.

Der Erich Fried Preis

Die Auszeichnung ist mit Euro 15.000 dotiert und zählt damit zu den höchst dotierten Literaturpreisen Österreichs. Der Erich Fried Preis wird seit 1990 jährlich an Schreibende aus dem deutschen Sprachraum vergeben. Für die Durchführung zeichnet die Internationale Erich Fried Gesellschaft verantwortlich; gestiftet wird der Preis vom Bundeskanzleramt - Sektion Kunst | Kultur.

Der Erich Fried Preis wird auf Vorschlag einer jährlich wechselnden, autonom entscheidenden Jurorin oder eines Jurors vergeben. Die Erich Fried Gesellschaft bestimmt dazu jedes Jahr eine/n namhafte/n Autor/in aus dem deutschen Sprachraum, die / der für die Zuerkennung des Erich Fried Preises - anders als bei einer mehrköpfigen Juryentscheidung im Konsens - allein verantwortlich zeichnet und die Entscheidung in einer Laudatio begründet.

Der Erich Fried Preis 2017 geht an Teresa Präauer

In diesem Jahr wurde der österreichische Schriftsteller und Essayist Franz Schuh von der Internationalen Erich Fried Gesellschaft gebeten, als alleiniger Juror eine/n Preisträger/in aus dem deutschen Sprachraum zu bestimmen. Seine Wahl ist auf die österreichische Autorin und bildende Künstlerin Teresa Präauer gefallen.

Mehr Informationen über den Juror, die Preisträgerin und das Literaturfestival finden Sie unter:

<https://erichfriedtage.com/>

Der Literaturwettbewerb - Einreichfrist bis 10. Oktober 2017

Nochmals möchten wir den Literaturwettbewerb im Rahmen der Erich Fried Tage bewerben!

Was ist Deine Meinung über die Liebe? Verflucht und doch gewollt - das Thema Liebe ist vielfältig und aus dem menschlichen Alltag nicht wegzudenken. Nichts kann uns so beflügeln, nichts so zerstören, wie dieses Gefühl und

die Menschen, die wir damit verbinden. Wir wollen wissen, was Du in ZEHN ZEILEN darüber zu sagen hast.
GEDICHT, ERZÄHLUNG, SONG - alle Texte sind willkommen!

1. Preis: Abdruck des Siegertextes in der Festivalausgabe der Literaturzeitschrift kolik; außerdem erhältst Du eine Führung durch den Radiosender FM4 und bist Gast bei einer Sendungsproduktion Deiner Wahl
2. Preis: Zwei signierte und gewidmete Bücher von Deinen Lieblingsautor/inn/en des Internationalen Literaturfestivals "Ach! Reden über die Liebe"
3. Preis: Ein signiertes und gewidmetes Buch eines/einer Festivalautors/in Alle PreisträgerInnen erhalten ein Festival T-Shirt

Über die drei besten Texte entscheidet eine Fachjury: Robert Huez, Leiter des Literaturhauses Wien, Gustav Ernst, Autor und Herausgeber der Literaturzeitschrift kolik, Zita Bereuter, Leiterin des Literaturressorts bei FM4 und Organisatorin von Wortlaut und Thomas Ballhausen, Organisator des Vermittlungsprogramms und Leiter der Pressedokumentation am Literaturhaus Wien.

Schick Deinen Beitrag AB SOFORT bis SPÄTESTENS 10. OKTOBER 2017 an wettbewerb@literaturhaus.at

Teilnahmeberechtigt sind Schüler und Schülerinnen aus Österreich im Alter von 14-20 Jahren.

Die Sonderausstellung + Preisverleihung

Alle eingesandten Texte werden während des Internationalen Literaturfestivals Erich Fried Tage "Ach! Reden über die Liebe" (28. November bis 3. Dezember 2017) im Literaturhaus Wien präsentiert.

Die öffentliche Preisverleihung findet am Donnerstag, 30. November 2017, im Literaturhaus Wien statt.

Das Programm

Das Detailprogramm finden Sie ab 9. Oktober 2017 online unter: <https://erichfriedtage.com/programm/>

Tags

literatur, festival, fried, preisverleihung, schreiben, literaturwettbewerb, wettbewerb

Impressum und Offenlegung gemäß §25 des Mediengesetzes

Medieninhaber: Republik Österreich, Bundesministerium für Bildung

Zuständigkeit: Laut Bundesministeriengesetz 1986 in der jeweils geltenden Fassung

Hersteller: Bundesministerium für Bildung

Verlagsort: Wien

Herstellungsort: Wien

Kontakt: Bundesministerium für Bildung, Abteilung IT/3, Minoritenplatz 5, 1014 Wien

<http://bmb.gv.at>